

# sport

## Miniaturgolf:

### Dreimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze für MGC-Spieler

Am vergangenen Samstag, dem 11. Juli, fand in Boom (Antwerpen) die 6. offene Belgische Meisterschaft auf Eternit statt. So wie in den vergangenen Jahren bestimmten die Eupener in allen Kategorien das Geschehen. Bei den Herren konnte Helmut Mennicken seinen Titel erfolgreich verteidigen. Nach drei Runden sah Erwin Hansen noch wie der sichere Sieger aus, er führte mit vier Schlägen vor Helmut Mennicken und neun vor Axel Bockelmann aus Hilden, der für Mattmann spielt. Doch in der vierten Runde spielte Hansen eine »32«, fiel auf den dritten Rang zurück. Am Ende gewann Helmut Mennicken die belgische Meisterschaft knapp mit zwei Schlägen vor Erwin Hansen, der Axel Bockelmann noch einen Schlag hinter sich ließ.

Bei den Damen gewann zwar Conny Bockelmann (die für Wesseling spielt) zum 5. Mal die offene belgische Meisterschaft, doch Marina Hansen wurde zum vierten Male belgische Meisterin. Sie konnte zwar bis zur vierten Runde mit Conny Bockelmann mithalten, hatte am Ende jedoch keine Chance zu gewinnen. Aber ihren zweiten Platz konnten die anderen belgischen Spielerinnen nie in Gefahr bringen.

In der Junioren-Klasse wurde Edgar Plumanns zum ersten Mal nach sechs Jahren bei der belgischen Meisterschaft »geschlagen«. Für die große Überraschung sorgte Carsten Mertens, der ab der zweiten Runde die Führung übernahm und vor der letzten Runde nur noch von seinem Clubkameraden Dieter Ahrens geschlagen werden konnte. Erst als Dieter Ahrens an der 14. Bahn in der letzten Runde eine »3« spielte, war die Entscheidung gefallen. Er gewann mit einem Schlag Vorsprung vor Ahrens. Der Eupener Erfolg wurde mit dem dritten beziehungsweise vierten Platz von Edgar Plumanns und Michael Mockel vervollständigt.

## An diesem Wochenende:

### II. Intern. Turnier des MGC

Vom 24.-26. Juli findet im Park Klinkeshöfchen das II. Internationale Miniaturgolfturnier des MGC Eupen statt. Spieler aus den benachbarten Ländern Luxemburg, Niederlande und Deutschland werden den belgischen Spielern das Siegen so schwer wie möglich machen.

In diesem Jahr müssen die Eupener sich mit weniger Einschreibungen zufriedengeben, da am selben Wochenende noch mehrere andere Turniere auf dem Programm stehen. Doch werden in der Herrenklasse Helmut Mennicken und Erwin Hansen ein Wörtchen um den Sieg mitreden. Bei den Damen hofft Marina Hansen, einen Platz unter den ersten zu erreichen. In der Juniorenklasse werden gleich vier Eupener

## Ergebnisse:

### Herren:

	Schläge
1. Mennicken H. (Eupen)	156
2. Hansen E. (Eupen)	158
3. Bockelmann A. (Mettmann)	160
4. Francot P. (Turnhout)	170
5. Margot Cl. (Namur)	174
Plumans G. (Eupen)	207

### Damen:

	Schläge
1. Bockelmann C. (Wesseling)	171
2. Hansen M. (Eupen)	185
3. Wijnants L. (Turnhout)	194

### Junioren:

	Schläge
1. Mertens C. (Eupen)	164
2. Ahrens D. (Eupen)	165
3. Plumanns E. (Eupen)	169
4. Mockel M. (Eupen)	176
5. Spinnay R. (Namur)	199

**Beste Runde:** Bockelmann Axel mit 21 Schlägen.

de eine 19 und Carsten Mertens eine 20, womit sie einen zweiten Platz für die Mannschaftswertung erreichten, wozu ebenfalls Dieter Ahrens beisteuerte.

In der Einzelwertung konnte Edgar Plumanns, der zum zweiten Mal eine 19 spielte, vor der letzten Runde gewinnen, doch spielte er eine 27 und fiel auf den 5. Platz zurück.

## Ergebnisse:

### Herren:

	Schl./4 Runden
Mennicken Helmut	92
Hansen Erwin	103

### Junioren:

Plumanns Edgar	95
Mertens Carsten	101
Ahrens Dieter	108
Mockel Michael	116



## Turnier in Hardenberg (D)

Am vergangenen Sonntag fand in Neviges das internationale Miniaturgolfturnier des BGC Hardenberg-Pötter statt.

Bei den Herren konnte Helmut Mennicken sich mit 92 Schlägen auf vier Runden in der Spitzengruppe platzieren. Erwin Hansen erreichte trotz des Handicaps, mit einem fremden Schläger spielen zu müssen, mit 103 Schlägen einen Mittelfeldplatz. Bei den Junioren spielte Edgar Plumanns in der dritten Run-

## In Kreuzau/Düren

### H. Carnol (LACE) siegt

Beim Abendsportfest des LC Spiridon Rureifel in Kreuzau am Mittwoch trug der Eupener Hubert Carnol im schnellsten Rennen der an diesem Abend ausgetragenen vier 10 000 m-Läufe den Sieg davon.

Obwohl die erste Bahn der Aschenpiste wegen der Regenfälle fast nicht zu belaufen war, erreichte H. Carnol in guten 32:38,4 Minuten das Ziel. Er verbesserte die Eupener Veteranen B-Bestzeit, die von Günther Margraff mit 35:15,4 Minuten gehalten wurde, recht deutlich und klassiert sich gleichzeitig mit dieser Zeit auf dem 5. Rang in der belgischen Veteranenstatistik. Ralf Bosten kam im gleichen Rennen als Dritter in 33:09 Min. ins Ziel und war zufrieden, zumal er nach langer Verletzungspause erst sein zweites Rennen bestritt. Er wird sicherlich recht bald wieder an seine früheren guten Leistungen anknüpfen.

**Auf alle restliche Sommerware -50%**  
Kinder-, Herren- und Sportmode

**Frank Neumann**

Bergstraße 38  
4700 EUPEN

(3618)



Wer von ihnen wird mit den Mannschaftskameraden in den sauren Abstiegs-Apfel beißen müssen: John McEnroe (links) oder Boris Becker?



## Im Daviscup-Abstiegsduell USA-Deutschland

### McEnroe heute gegen Becker

Boris Becker muß Eric Jelen den Vortritt lassen und kann das Daviscup-Duell gegen die USA am Freitag im Civic Center von Hartford nicht wie gewünscht eröffnen. Dennoch zeigte sich der 19-jährige Deutsche nach der mit einer typisch amerikanischen Show im Zentrum der 160 000-Einwohner-Stadt vorgenommenen Auslosung äußerst zufrieden: »Ich bin glücklich, gegen John McEnroe gleich am ersten Tag spielen zu können.« Die mit Spannung erwartete Partie mit den USA, deren Verlierer aus der Daviscup-Weltgruppe absteigen muß, eröffnet um 19.00 MESZ Tim Mayotte gegen die deutsche Nummer zwei, Eric Jelen. Am Sonntag beginnt McEnroe gegen Jelen, ehe dann Mayotte gegen Becker die Schlußpartie bestreitet.

»Die Auslosung ist o.k.«, war der Kurzkommentar von Kapitän Niki Pilic. Der Vizepräsident des Deutschen Tennis-Bundes (DTB), Heinz Gass, sprach sogar von einer

»prima Auslosung.« Im möglicherweise vorentscheidenden Doppel treffen am Samstag die frischgebackenen Wimbledoniesieger Ken Flach-/Robert Seguso auf Becker und Jelen.

Verkehrte Tennis-Welt: Bei über 30 Grad im Schatten fand die Auslosung mitten im Zentrum von Hartford vor dem »Old Steak House« statt, dem ehemaligen Parlament des US-Bundesstaates Connecticut. Die Spiele selbst aber werden in der 16 000 Zuschauer fassenden Arena Civic Center ausgetragen, wobei am Eröffnungstag nicht mehr als 10 000 Besucher erwartet werden.

Es war wie bei einem Staatsbesuch: Die Ampeln standen auf Grün, ein Tross von Polizei auf Motorrädern eskortierte die Tennis-Asse in die City, wo 400 Schaulustige die Auslosungszeremonie mit Jazzmusik und den Künsten eines über 70-jährigen Steptänzers verfolgten. Zum Schluß ließen die Veranstalter jede Menge Luftbal-

lons in den deutschen und amerikanischen Länderfarben den Himmel schweben.

Die große Unbekannte war auch einen Tag vor dem ersten Einzel John McEnroe. »Ich glaube nicht, daß er schon 100 Prozent von dem ist, was er schon einmal war«, urteilte der amerikanische Kapitän Tom Gorman. McEnroe selbst fühlt sich »noch nicht so weit, wie ich es gewollt hätte«. Die achtwöchige Turnierpause des ehemaligen Weltranglisten-Ersten hat sich auch im Training gezeigt. So schimpfte McEnroe nach einem verpaßten Ball: »In ein paar Monaten krieg ich dich wieder.«

Die deutschen Kalkulationen laufen auf zwei Siege von Becker und einen Einzelerfolg von Jelen hinaus. »Eric ist längst nicht so Außenseiter wie in Barcelona auf Sand gegen Spanien«, meinte Becker. Jelen sagte: »Ich hoffe, ich kann einen Punkt holen. Sonst haben wir keine Chancen.«

## Davis-Cup in Neu Delhi:

### Centre Court als Festung

Tennis spielt bei der Viertelfinal-Begegnung im Daviscup-Pokal zwischen Indien und Israel am Wochenende scheinbar nur eine Nebenrolle. Denn nie zuvor wurden vier Sportler so streng bewacht wie Israels Tennis-Stars, die zum ersten Mal auf Indien treffen. Aus Sorge, daß palästinensische Terrorkommandos einen Anschlag auf die Gäste planen könnten, werden Spieler und Funktionäre um Israels Senior Shlomo Glickstein Tag und Nacht von 400 schwer bewaffneten Polizisten bewacht. Sie haben nicht nur das Hotel der Israelis umstellt: Auch der staatliche Tennis-Club DLTA, dessen

Rasenplatz von ausländischen Spielern gefürchtet wird, wurde in eine Festung verwandelt.

Um die Sicherheit während der Spiele zu gewährleisten, werden von heute bis Sonntag jeweils nur 1 000 geladene Gäste und Journalisten, statt der sonst üblichen 8 000 Zuschauer die Tribünen bevölkern. Vier Wachtürme wurden auf das Gelände gestellt, um Verdächtiges beobachten zu können. Als Funktionäre bemerkten, daß man von einem dieser Türme einen allzu guten Einblick in die Damentoilette hatte, wurde das stille Örtchen ganz einfach abgerissen und anderswo aufgestellt.

Entgegen den Erwartungen der Politiker beider Länder, die seit Jahrzehnten kaum miteinander sprechen geht es zwischen den Tennispielern ungewöhnlich freundschaftlich zu. Daß die indische Regierung Israel aus Rücksicht auf die arabischen Freunde schneidet, war in den vergangenen Tagen nicht zu bemerken. »Wir hätten nie geglaubt, daß wir hier so herzlich empfangen würden«, meinte Israels Vizepräsident David Harari am Donnerstag nach der Auslosung der Begegnungen. »Bisher läuft alles perfekt, die Sicherheit ist gut, die Medien sind objektiv, die Leute sind warmherzig und nett.«

## Morgen in Schmidt:

### Zum vierten Male Herbert Leyens?

Am morgigen Samstag finden in dem deutschen Eifelstädtchen Schmidt unter dem Motto »Lauf mit in Schmidt« der 6. Halbmarathon und 7. Volkslauf mit Wandern statt. Veranstalter ist der Leichtathletikklub TuS Schmidt.

Zu dieser Veranstaltung werden über 1 000 Läufer(innen) aus dem In- und Ausland erwartet. Zu den Star-



tern gehört auch Herbert Leyens, der seit drei Jahren

in Schmidt ungeschlagen und mit einer Zeit von 1:06:23 Stunden Inhaber des Streckenrekordes auf der Halbmarathon-Distanz ist.

Ebenfalls an den Start geht der mehrmalige Deutsche Meister Karl Fleschen.

Der Zeitplan: 16 Uhr: Kurzstreckenlauf (5 000 m), 16.45 Uhr: Volkslauf (10 000 m), 18 Uhr: Halbmarathon.